

Umlegung und Erneuerung der Kanalisation zwischen Kanalstrasse und Griensammlerstrasse

1. September 2026

Der Gemeinderat beantragt der Budgetgemeindeversammlung vom 10. November 2026 einen Verpflichtungskredit von CHF 7,07 Millionen für die Erneuerung und Umlegung der Kanalisation zwischen der Kanalstrasse und der Griensammlerstrasse.

Die bestehende Kanalisation muss gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP 2.0) vergrössert werden. Heute verläuft sie teilweise über private Grundstücke und ist durch Gebäude und weitere Infrastrukturen überstellt. Die neue Leitung wird deshalb auf einer Länge von rund 725 Metern neu trassiert und künftig innerhalb des Strassenbereichs geführt. Damit werden der zukünftige Unterhalt und die Zugänglichkeit wesentlich verbessert.

Gleichzeitig erneuert die Wasserversorgung die bestehenden Wasserleitungen aufgrund ihres Alters und der heutigen sowie künftigen Kapazitätsanforderungen. Durch die koordinierte Ausführung können weitere notwendige Werkleitungsarbeiten gebündelt und spätere Eingriffe in den Strassenkörper vermieden werden. Da für die Arbeiten grosse Teile der Strassenfläche geöffnet werden müssen, werden auch die betroffenen Beläge und Randsteine erneuert. Zudem wird die bestehende Strassenbeleuchtung, sofern noch nicht vorhanden, auf moderne LED-Technik umgerüstet.

Die Arbeiten sind in rund fünf Etappen vorgesehen und sollen innerhalb von zwei bis drei Jahren ausgeführt werden. Dabei wird auf die absehbare Sanierung der Sandgasse und Hochhauskreuzung Rücksicht genommen. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen CHF 7'070'000, inkl. Mehrwertsteuer. Davon entfallen CHF 4,83 Millionen auf die Kanalisation, CHF 1,66 Millionen auf die Wasserversorgung und CHF 580'000 auf Strassenbau und Beleuchtung.

[Situationsplan \[pdf, 1.1 MB\]](#)